

Jahresabgrenzung zur periodengerechte Abgrenzung

Zahlung neues Jahr; Aufwand bzw. Ertrag ganz / teilweise altes Jahr	Zahlung altes Jahr; Aufwand bzw. Ertrag ganz / teilweise neues Jahr
Wir zahlen Aufwand 489 üsV	Kunde zahlt Ertrag 269 üsF
Wir zahlen Aufwand 290 ARA	Kunde zahlt Ertrag 490 PRA
Buchungen am 31.12. d.J.; bei Zahlung im neuen Jahr und nach Eröffnung der Konten	Buchungen bei Zahlung, am 31.12. d.J. und nach der Kontoeröffnung im neuen Jahr

• **Rückstellungen**

werden für Aufwendungen gebildet, die noch das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, deren genaue Höhe bzw. der Zahlungszeitpunkt am Bilanzstichtag noch unbekannt sind; sie haben damit Fremdkapitalcharakter!

§ 249 HGB Rückstellungen [Bildung von Rückstellungen]

(1) Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für

1. im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten, oder für Abraumbeseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden,
2. Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden.

(2) Für andere als die in Absatz 1 bezeichneten Zwecke dürfen Rückstellungen nicht gebildet werden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

• **Buchung der Bildung von Rückstellungen**

z.B.: 616 FIH (Fremdstandhaltung) an 399 Rückstellungen für AW

• **Buchung der Auflösung einer Rückstellung**

Schätzung = Reparatur: 399 RSt f. AW; 260 VSt an 440 VLL
 Schätzung > Reparatur: 399 RSt f. AW; 260 VSt an 440 VLL; 548 E a. RSt
 Schätzung < Reparatur: 399 RSt f. AW; 260 VSt; 699 Pf AW an 440 VLL

Buchung uneinbringlicher Forderungen

Forderung fällt teilweise aus Forderung 1.190,00 € brutto; Vergleichquote 50 % Forderung wird zunächst zweifelhaft: 247/240 1.190,00	Forderung fällt ganz aus Forderung wird uneinbringlich 3.570,00 € brutto Forderung wird sofort uneinbringlich
--	--

Buchung Forderungsausfall

280: 595,00; **480:** 95,00; **6951:** 500,00; **an 247:** 1.190,00 | **6951:** 3.000,00; **480:** 570,00 **an 240:** 3.570,00

unerwartete Zahlung auf bereits abgeschriebene Forderung!

im laufenden Geschäftsjahr
 wir erhalten auf direkt abgeschriebene Forderung im laufenden Geschäftsjahr unerwartet 119,00 €.
280: 119,00; **an 480:** 19,00; **543:** 100,00

im neuen Geschäftsjahr
 auf im vorigen Jahr als uneinbringlich abgeschriebene Forderung erhalten wir unerwartet 476 €
280: 476,00 **an 480:** 76,00; **549:** 400,00

Einzelwertberichtigung (EWB)

Trennung einwandfreier Forderungen von zweifelhaften Forderungen → 247/240
 aber: nach § 266 HGB sind zweifelhafte Forderungen nicht vorgesehen! Rückbuchung → 240/247

z.B.: über das Vermögen unseres Kunden wurde Insolvenzverfahren eröffnet; Forderung 2.380,00 €; Ausfall 50 %
 Buchung 31.12.: **6952/367** 1.000,00 € (→ Forderung wurde bisher noch nicht auf 367 gebucht)
 Abschluss: **801/247; 367/801** (→ Achtung Kapitalgesellschaften)

Buchungen im neuen Jahr (Zahlungen gehen durch die Bank ein)

Ausfallschätzung stimmt	Ausfallschätzung zu hoch (60 % Eingang)	Ausfallschätzung zu niedrig (40 % Eingang)
280: 1.190,00;	280: 1.428,00	280: 952,00
480: 190,00;	480: 152,00	480: 228,00
6951 1.000,00 an 247: 2.380,00	6951: 800,00 an 247: 2.380,00	6951: 1.200,00 an 247: 2.380,00

auf EWB-Konto wird während des Jahres nicht gebucht!

bei jedem Jahresabschluss wird der Bestand zweifelhafter Forderungen angepasst
 EWB-Bestand zu hoch **367/545** EWB-Bestand zu niedrig **6952/367**

Pauschalwertberichtigung (PWB): Bildung am 31.12. (im ersten Jahr) Buchung: **6953/368** 4.000,00

auf PWB-Konto wird während des Jahres keine Buchung vorgenommen!

Anpassung der PWB am 31.12. des neuen Geschäftsjahres
 noch vorhandene PWB ist zu hoch **368/545** noch vorhandene PWB ist zu niedrig **6953/368**

Bilanzierung

- **allgemeine Vorschriften** Wahrheit / Klarheit + Übersichtlichkeit
- **Ansatzvorschriften** Vollständigkeitsgebot (Bilanzierungspflicht -wahlrecht -verbot)
 Verrechnungsverbot / Haftungsverhältnisse
 Verhältnis Handelsrecht - Steuerrecht
- **Bewertungsvorschriften** mit welchem Wert?

- Bewertungsvorschriften**
- **allgemeine Vorschriften** Identitäts-; Going-Concern-; Einzelbewertungs- + Stichtagsprinzip
 Abgrenzungs-; Stetigkeits-; Vorsichtsprinzip (Realisations-/Imparitätsprinzip)
- **Bewertungsprinzipien** AHK bzw. fortgeführte AHK (./ AfA); NWP; HWP
 Handels- / Steuerbilanz
 Anlage- / Umlaufvermögen / Passiva
- **Bewertungsvereinfachung** Durchschnittsmethode; fifo-; lifo-; hifo-Methode
- **Bewertungsvorschriften in** Handels- / Steuerbilanz

Jahresabschluss (Aufgaben – Adressaten)

Kapitalgesellschaften (264 HGB)			
Jahresabschluss			Lagebericht
Bilanz	GuV-Rechnung	Anhang	
sonstige Kaufleute (242 HGB)			

- **Unterschiede** zwischen Kapitalgesellschaften und Einzelkaufleute bzw. Personengesellschaften
- **Größenklassen von Kapitalgesellschaften** Bilanzsumme - Umsatzerlöse – Arbeitnehmer
- was steht in **Anhang** und **Lagebericht**?
- **Bilanz** und **GuV-Rechnung** bei Kapitalgesellschaften

Bilanzschema für kleine Kapitalgesellschaften

Aktivseite	Passivseite
<p>A. Anlagevermögen</p> <p>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>II. Sachanlagen</p> <p>III. Finanzanlagen</p> <p>B. Umlaufvermögen</p> <p>I. Vorräte</p> <p>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>III. Wertpapiere</p> <p>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</p> <p>C. Rechnungsabgrenzungsposten</p>	<p>A. Eigenkapital</p> <p>I. Gezeichnetes Kapital</p> <p>II. Kapitalrücklage</p> <p>III. Gewinnrücklagen</p> <p>IV. Gewinn-/Verlustvortrag</p> <p>V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</p> <p>B. Rückstellungen</p> <p>C. Verbindlichkeiten</p> <p>D. Rechnungsabgrenzungsposten</p>

Bilanzschema für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften

Gliederung der Jahresbilanz	
nach § 266 Abs. 2 und 3 Handelsgesetzbuch	
Aktiva	Passiva
<p>A. Anlagevermögen</p> <p>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</p> <p>2. Geschäfts- oder Firmenwert</p> <p>3. geleistete Anzahlungen</p> <p>II. Sachanlagen</p> <p>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</p> <p>2. technische Anlagen und Maschinen</p> <p>3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</p> <p>4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</p> <p>III. Finanzanlagen</p> <p>1. Anteile an verbundenen Unternehmen</p> <p>2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen</p> <p>3. Beteiligungen</p> <p>4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</p> <p>5. Wertpapiere des Anlagevermögens</p> <p>6. sonstige Ausleihungen</p> <p>B. Umlaufvermögen</p> <p>I. Vorräte</p> <p>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</p> <p>2. unfertige Erzeugnisse</p> <p>3. fertige Erzeugnisse und Waren</p> <p>4. geleistete Anzahlungen</p> <p>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen</p> <p>3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</p> <p>4. sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>III. Wertpapiere</p> <p>1. Anteile an verbundenen Unternehmen</p> <p>2. eigene Anteile</p> <p>3. sonstige Wertpapiere</p> <p>IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</p> <p>C. Rechnungsabgrenzungsposten</p>	<p>A. Eigenkapital</p> <p>I. Gezeichnetes Kapital</p> <p>II. Kapitalrücklage</p> <p>III. Gewinnrücklagen</p> <p>1. gesetzliche Rücklage</p> <p>2. Rücklage für eigene Anteile</p> <p>3. satzungsmäßige Rücklagen</p> <p>4. andere Gewinnrücklagen</p> <p>IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag</p> <p>V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</p> <p>B. Rückstellungen</p> <p>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</p> <p>2. Steuerrückstellungen</p> <p>3. sonstige Rückstellungen</p> <p>C. Verbindlichkeiten</p> <p>1. Anleihen, davon konvertibel</p> <p>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</p> <p>3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</p> <p>6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</p> <p>7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</p> <p>8. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern, davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</p> <p>D. Rechnungsabgrenzungsposten</p>

Gesamtkostenverfahren §275 (2) HGB

1. Umsatzerlöse
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
4. sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand:
 - a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
 - b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
6. Personalaufwand:
 - a) Löhne und Gehälter
 - b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung
7. Abschreibungen:
 - a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
 - b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8. sonstige betriebliche Aufwendungen
- = **Betriebsergebnis**
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
- = **Finanzergebnis**
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15. außerordentliche Erträge
16. außerordentliche Aufwendungen
17. außerordentliches Ergebnis
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19. sonstige Steuern
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Umsatzkostenverfahren §275 (3) HGB

1. Umsatzerlöse
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen
3. Bruttoergebnis vom Umsatz
4. Vertriebskosten
5. allgemeine Verwaltungskosten
6. sonstige betriebliche Erträge
7. sonstige betriebliche Aufwendungen
- = **Betriebsergebnis**
8. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
- = **Finanzergebnis**
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
14. außerordentliche Erträge
15. außerordentliche Aufwendungen
16. außerordentliches Ergebnis
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
18. sonstige Steuern
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Auswertung Jahresabschluss welche Bedeutung haben die jeweiligen Kennzahlen?

Kennzahlen Vermögensaufbau

Konstitution	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Umlaufvermögen}}$	* 100
Anlagenintensität (Anlagenquote)	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	* 100
Umlaufintensität (Quote d. UV)	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	* 100
Vorratsquote (Vorratsintensität)	$\frac{\text{Vorräte}}{\text{Gesamtvermögen}}$	* 100
Forderungsquote (Forderungsintensität)	$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	* 100
Intensität der fl. Mittel	$\frac{\text{flüssige Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}}$	* 100

Kennzahlen Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote (Grad finanz. Unabhängigkeit)	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	* 100
Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}}$	* 100
Anteil des langfristigen Fremdkapitals	$\frac{\text{lfr. Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	* 100
Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals	$\frac{\text{kfr. Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	* 100
Grad der Selbstfinanzierung	$\frac{\text{Gewinnrücklagen}}{\text{Gesamtkapital}}$	* 100

Kennzahlen Anlagenfinanzierung

Deckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	* 100
Deckungsgrad II	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{lfr. Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	* 100

Kennzahlen der Liquidität

Liquidität I	$\frac{\text{flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	* 100
Liquidität II	$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{Forderungen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	* 100
Liquidität III	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	* 100

* kurzfristiges FK: Rückstellungen (außer Pension), sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Umschlagskennzahlen (um Zufallschwankungen auszuschalten werden \emptyset Bestände verwendet)

Lagerumschlag

$$\emptyset \text{ Lagerbestand} = \frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{2}$$

$$\text{Lagerumschlaghäufigkeit} = \frac{\text{Materialaufwand}}{\emptyset \text{ Lagerbestand}}$$

$$\emptyset \text{ Lagerdauer} = \frac{360}{\text{Lagerumschlaghäufigkeit}}$$

Forderungsumschlag

$$\emptyset \text{ Forderungsbestand} = \frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{2}$$

$$\text{Forderungsumschlaghäufigkeit} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\emptyset \text{ Forderungsbestand}}$$

$$\emptyset \text{ Kreditdauer} = \frac{360}{\text{Forderungsumschlaghäufigkeit}}$$

Kapitalumschlag

$$\text{Eigenkapitalumschlaghäufigkeit} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\emptyset \text{ Eigenkapital}}$$

$$\text{Gesamtkapitalumschlaghäufigkeit} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\emptyset \text{ Gesamtkapital}}$$

$$\emptyset \text{ Kapitalumschlagdauer} = \frac{360}{\text{Kapitalumschlaghäufigkeit}}$$

Die Kapitalumschlaghäufigkeit gibt an, wie oft das Kapital über die Umsatzerlöse zurückgeflossen ist

Rentabilitätskennzahlen

$$\text{Eigenkapitalrentabilität (Unternehmerrentabilität)} = \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität (Unternehmensrentabilität)} = \frac{\text{Jahresgewinn} + \text{Zinsen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Umsatzerlöse}} * 100$$

Cash-flow-Analyse

$$\begin{aligned} &\text{Jahresüberschuss} \\ &+ \text{Abschreibungen auf Anlagen} \\ &+ \text{Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen} \\ \hline &= \text{Cashflow} \end{aligned}$$

$$\text{Cashflow-Umsatzverdienstrate} = \frac{\text{Cashflow}}{\text{Umsatzerlöse}} * 100$$